

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 73.

Sonnabend, den 13. September.

1902.

Das auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 aufgestellte und gedruckte Ortschaftsverzeichniß des Fürstenthums Lippe, enthaltend sämtliche im hiesigen Lande gelegene mit besonderen Namen versehene Ortschaften und Wohnplätze mit Angabe der Zahl der Wohnhäuser, der Haushaltungen und der nach Geschlecht und Religionsbekenntniß getrennten Bevölkerung, sowie ihrer Zugehörigkeit zu den Verwaltungs- und Gerichtsbezirken, zu den Kirchen- und Schulgemeinden, zu den Standesamts- und Postbestellbezirken u. s. w., ist zum Preise von 50 Pfg. für das gebundene Exemplar von der Regierungs-Registatur zu beziehen.

Detmold, den 3. September 1902.

Fürstlich Lippische Regierung.

J. B.

Pustkuchen.

Im Namen Seiner Erlaucht des Grafen Regenten ist der Lehrer A. Begemann in Senne als solcher an die Schule in Lockhausen berufen worden.

Detmold, den 10. September 1902.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.

Pustkuchen.

Im Namen Seiner Erlaucht des Grafen Regenten ist dem Nebenlehrer R. Wendiggen in Derlinghausen die Lehrer- und Küsterstelle in Sonneborn übertragen worden.

Detmold, den 10. September 1902.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.

Pustkuchen.

Im Namen Seiner Erlaucht des Grafen Regenten ist dem Lehrer Adams in Hiddensen die Lehrer- und Küsterstelle in Schlangen übertragen worden.

Detmold, den 10. September 1902.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.

Pustkuchen.

Im Namen Seiner Erlaucht des Grafen Regenten ist der Lehrer G. Käfer in Calldorf als solcher an die Schule in Ehrentrop berufen worden.

Detmold, den 10. September 1902.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.

Pustkuchen.

Bewerbungen um die durch die Berufung des Lehrers Käfer nach Ehrentrop zum 17. November d. J. frei werdende Lehrerstelle in Calldorf sind innerhalb einer Woche bei uns anzubringen.

Detmold, den 10. September 1902.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.

Pustkuchen.

Bewerbungen um die durch die Berufung des Lehrers Adams nach Schlangen zum 1. Oktober d. J. frei werdende Lehrerstelle in Hiddensen sind bis zum 20. d. M. bei uns anzubringen.

Detmold, den 10. September 1902.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.

Pustkuchen.

Im Anschluß an die Bekanntmachung vom 24. Mai d. J. im Amtsblatte Nr. 43 werden folgende weitere statistische Uebersichten über die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen im Jahre 1901 hiermit veröffentlicht:

1. Die Eheschließenden nach dem Alter.

Alter			Alter			Alter		
des Mannes in vollen Jahren	der Frau in vollen Jahren	Zahl der Fälle	des Mannes in vollen Jahren	der Frau in vollen Jahren	Zahl der Fälle	des Mannes in vollen Jahren	der Frau in vollen Jahren	Zahl der Fälle
unter 20	18	1	23	18	1	25	20	14
"	19	1	"	19	3	"	21	12
"	25	1	"	20	4	"	22	23
20	18	1	"	21	15	"	23	25
"	20	2	"	22	4	"	24	17
"	21	1	"	23	14	"	25	12
21	19	1	"	24	7	"	26	9
"	20	1	"	25	10	"	27	9
"	21	4	"	26	5	"	28	2
"	22	1	"	27	5	"	29	3
"	23	2	"	28	1	"	30	1
"	24	2	"	30	1	"	33	1
"	25	1	"	31	1	26	18	3
"	28	2	24	18	4	"	20	12
"	29	1	"	19	4	"	21	8
"	36	1	"	20	11	"	22	13
22	17	1	"	21	20	"	23	19
"	18	1	"	22	20	"	24	20
"	19	2	"	23	20	"	25	17
"	20	10	"	24	27	"	26	12
"	21	9	"	25	13	"	27	9
"	22	5	"	26	6	"	28	4
"	23	3	"	27	3	"	29	3
"	24	7	"	28	5	"	30	1
"	25	8	"	29	1	"	33	1
"	27	2	"	30	1	27	19	2
"	28	1	"	34	2	"	20	11
"	29	1	25	18	3	"	21	7
"	32	2	"	19	7	"	22	17

Alter			Alter			Alter		
des Mannes in vollen Jahren	der Frau Jahren	Zahl der Fälle	des Mannes in vollen Jahren	der Frau Jahren	Zahl der Fälle	des Mannes in vollen Jahren	der Frau Jahren	Zahl der Fälle
27	23	13	30	19	1	33	20	2
"	24	10	"	20	4	"	21	4
"	25	13	"	21	5	"	22	3
"	26	16	"	22	5	"	23	3
"	27	4	"	23	9	"	24	4
"	28	7	"	24	7	"	25	4
"	29	4	"	25	6	"	26	3
"	31	2	"	26	7	"	27	3
"	32	2	"	27	8	"	29	2
"	33	2	"	28	4	"	30	1
"	34	1	"	29	4	"	31	1
"	36	1	"	31	1	"	33	2
28	18	1	"	33	2	"	37	1
"	19	2	"	35	1	"	38	1
"	20	3	"	40—44	1	34	21	2
"	21	6	31	19	2	"	22	1
"	22	15	"	20	5	"	23	4
"	23	12	"	21	3	"	24	1
"	24	14	"	22	6	"	25	5
"	25	8	"	23	7	"	26	1
"	26	3	"	24	5	"	27	2
"	27	12	"	25	11	"	28	2
"	28	5	"	26	9	"	31	2
"	29	2	"	27	9	"	32	1
"	30	2	"	28	5	35	21	1
"	31	3	"	30	2	"	22	2
"	32	1	32	17	1	"	23	4
"	34	1	"	19	1	"	25	2
29	20	2	"	21	2	"	28	3
"	21	4	"	22	2	"	29	1
"	22	6	"	23	2	"	31	1
"	23	11	"	24	2	"	32	2
"	24	17	"	25	6	"	33	1
"	25	8	"	26	5	"	35	1
"	26	11	"	27	6	"	39	1
"	27	5	"	28	2	36	19	1
"	28	4	"	29	1	"	20	1
"	29	5	"	32	4	"	22	1
"	30	2	"	34	1	"	23	4
"	31	3	"	35	1	"	25	4
"	32	3	"	36	1	"	26	4
"	33	2	33	18	1	"	29	1

Alter des Mannes der Frau in vollen Jahren			Alter des Mannes der Frau in vollen Jahren			Alter des Mannes der Frau in vollen Jahren		
Zahl der Fälle			Zahl der Fälle			Zahl der Fälle		Zahl der Fälle
36	31	1	39	29	1	45—49	31	1
"	32	1	"	32	1	"	32	1
"	33	1	"	33	1	"	33	1
"	34	1	"	39	1	"	34	1
"	36	1	40—44	22	1	"	35	1
37	18	1	"	23	3	"	36	1
"	20	1	"	24	1	"	38	1
"	22	3	"	25	3	"	40—44	1
"	24	1	"	27	3	"	50—54	2
"	25	1	"	28	2	50—54	26	1
"	27	2	"	29	2	"	32	2
"	29	2	"	30	2	"	33	1
"	31	1	"	31	3	"	34	1
38	19	1	"	32	2	"	37	1
"	21	2	"	33	3	"	50—54	2
"	23	1	"	35	2	55—59	22	1
"	26	2	"	36	2	"	32	1
"	29	1	"	40—44	4	"	39	1
"	38	1	"	45—50	1	"	40—44	1
39	22	1	45—49	21	1	"	45—49	1
"	23	1	"	25	1	"	50—54	1
"	24	2	"	27	1	"	60 und mehr	1
"	26	2	"	28	1	60 und mehr	50—54	2
"	27	1	"	30	1		zusammen	1187

2. Bisheriger Familienstand der Eheglichen.

Bish. Familienstand des Mannes der Frau			Bish. Familienstand des Mannes der Frau			Bish. Familienstand des Mannes der Frau		
Zahl der Fälle			Zahl der Fälle			Zahl der Fälle		Zahl der Fälle
1085	ledig	ledig	59	verwitwet	ledig	1	gechieden	1
23	"	verwitwet	19	"	verwitwet	—	"	—
—	"	gechieden	—	"	gechieden	—	"	—

3. Das Religionsbekenntniß der Ehegeliiebenden.

Bekenntniß		Zahl der Fälle	Bekenntniß		Zahl der Fälle	Bekenntniß		Zahl der Fälle
des Mannes	der Frau		des Mannes	der Frau		des Mannes	der Frau	
evangel.	evangel.	1100	röm.-kathol.	israelit.	—	israelit.	röm.-kath.	—
"	röm.-kathol.	13	"	unbestimmt	—	"	and. christl.	—
"	and. christl.	—	and. christl.	evangel.	—	"	israelit.	6
"	israelit.	—	"	röm.-kathol.	—	"	unbestimmt	—
"	unbestimmt	—	"	and. christl.	1	unbestimmt	evangel.	—
röm.-kathol.	evangel.	26	"	israelit.	—	"	röm.-kath.	—
"	röm.-kathol.	41	"	unbestimmt	—	"	and. christl.	—
"	and. christl.	—	israelit.	evangel.	—	"	israelit.	—
						"	unbestimmt	—

4. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder.

Mehrlingsgeburten		Fälle	Mehrlingskinder		Zahl
a. Zwillingssgeburten:			a. lebendgeboren:		
2 Knaben		16	Knaben ehelich		42
1 Knabe und 1 Mädchen		14	Knaben unehelich		—
2 Mädchen		12	Mädchen ehelich		36
b. Drillingssgeburten:			Mädchen unehelich		2
3 Knaben		—	b. todtgeboren:		
2 Knaben und 1 Mädchen		—	Knaben ehelich		5
1 Knabe und 2 Mädchen		1	Knaben unehelich		—
3 Mädchen		—	Mädchen ehelich		2
c. sonstige Mehrlingsgeburten.		—	Mädchen unehelich		—

5. Die Gestorbenen (ohne die Todtgeborenen) nach dem Alter.

Alter in vollen Jahren	Zahl der Fälle		Alter in vollen Jahren	Zahl der Fälle		Alter in vollen Jahren	Zahl der Fälle	
	männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
unter 1			1	93	84	5	6	8
ehelich	285	247	2	38	34	6	7	8
unter 1			3	9	24	7	6	4
unehelich	21	30	4	16	10	8	8	7

Alter in vollen Jahren	Zahl der Fälle		Alter in vollen Jahren	Zahl der Fälle		Alter in vollen Jahren	Zahl der Fälle	
	männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
9	5	1	39	5	1	69	11	19
10	5	7	40	9	7	70	6	21
11	3	6	41	5	7	71	14	15
12	1	5	42	5	8	72	15	9
13	5	3	43	6	8	73	17	11
14	4	2	44	7	8	74	21	16
15	6	3	45	10	9	75	10	14
16	4	3	46	5	3	76	18	18
17	4	4	47	6	6	77	16	16
18	4	4	48	7	8	78	16	15
19	9	6	49	9	11	79	16	13
20	8	5	50	5	6	80	12	9
21	3	8	51	4	9	81	8	8
22	7	3	52	9	11	82	7	11
23	4	8	53	3	8	83	9	7
24	5	5	54	9	6	84	11	8
25	5	5	55	4	13	85	8	7
26	5	4	56	5	11	86	3	4
27	5	4	57	8	10	87	4	4
28	4	6	58	7	7	88	5	2
29	5	2	59	13	12	89	1	1
30	3	8	60	17	21	90	1	—
31	4	6	61	12	13	91	—	2
32	4	9	62	5	14	92	1	—
33	3	10	63	15	20	93	—	—
34	1	13	64	18	22	94	1	—
35	6	10	65	10	13	95	—	—
36	5	10	66	13	24	96	—	—
37	4	6	67	26	25	97	1	—
38	6	9	68	16	16	unbestimmt	—	1

Aus diesen Uebersichten ergibt sich:

1. Die meisten Eheschließungen haben stattgefunden

bei den Männern im 26. Lebensjahre mit 138 Fällen oder 11,6‰

bei den Frauen im 24. " 157 " 13,2‰

Im übrigen läßt sich das Heirathsalter in folgende Gruppen zerlegen:

a. bei den Männern

bis zum 22. Lebensjahre 23, durchschnittlich jährlich 7,7 Fälle oder 0,65‰

im 23. und 24. " 123, " " 61,5 " " 5,2‰

im 25. bis 28. " 509, " " 124,75 " " 10,5‰

im 29. bis 32. " 302, " " 75,5 " " 6,4‰

im 33. bis 37. Lebensjahre 133, durchschnittlich jährlich 26,6 Fälle oder 2,2% ₀			
über 37 Lebensjahre 97, durchschnittlich jährlich 3,9 Fälle oder 0,3% ₀ ;			
b. bei den Frauen			
bis zum 20. Lebensjahre	47	durchschnittlich jährlich	15,7 Fälle oder 1,3% ₀
im 21. und 22.	189	"	94,5 " 8% ₀
im 23. bis 26.	" 565	"	141,25 " 11,9% ₀
im 27. und 28.	" 180	"	90 " 7,6% ₀
im 29. und 30.	" 85	"	42,5 " 3,6% ₀
im 31. bis 34.	" 75	"	18,75 " 1,6% ₀
über 34	" 46	"	2,1 " 0,02% ₀
2. a. Ledige Männer haben geheirathet	1108	oder	93,3% ₀
verwitwete	78	"	6,6% ₀
geschiedene	1	"	0,1% ₀
b. Ledige Frauen	1145	"	96,5% ₀
verwitwete	42	"	3,5% ₀
geschiedene	—	"	—
3. Hinsichtlich des "Religionsbekenntnisses" sind Mischehen nur zwischen Evangelischen und Römisch-Katholischen und zwar in 39 Fällen oder 3,3% ₀ vorgekommen; davon haben evangelische Männer in 13 Fällen katholische Frauen, katholische " " 26 " evangelische "			
geheirathet.			
4. Mehrlingsgeburten kamen in 43 Fällen vor, d. i. 1 Fall auf 116 Geburten.			
5. Die Sterblichkeit war am stärksten unter Kindern.			
Im 1. Lebensjahre zählte sie	583	Fälle oder	25% ₀
" 2. " sank sie auf	177	"	7,6% ₀
" 3. " "	72	"	3,1% ₀
" 4. u. 5. "Lebensjahre "auf" sie auf 59, durchschnittl. jährlich	29,5	"	1,27% ₀
vom 6. bis zum 59. Lebensjahre schwankte sie zwischen mindestens 6 und höchstens 20 Fällen jährlich und umfaßte 651,	12,06	"	0,52% ₀
vom 60. bis zum 81. Lebensjahre betrug die Mindestzahl 19, die Meistzahl 40 Fälle mit Ausnahme des 68. Lebensjahres, in welchem 51 Fälle zu verzeichnen waren; im Ganzen entfallen auf diese Jahre 673,	36	"	1,31% ₀
im 82. bis 86. Lebensjahre starben 84 Personen, durchschnittl. jährl.	17	"	0,72% ₀
im 87. " 89. " " 22 " " " 7 " 0,33% ₀			
über 89 Jahre alt " " 9 " " " 1 " 0,04% ₀			

Detmold, den 5. September 1902.

Fürstlich Lippische Regierung.

S. B.:

P u f f e n.

Bewerbungen um die durch die Berufung des Lehrers Begemann nach Lockhausen zum 15. November d. J. zur Erledigung gelangende Lehrerstelle in Senne sind innerhalb einer Woche bei uns anzubringen.

Detmold, den 10. September 1902.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Verdingungen

zum Neubau einer Villa für unruhige weibliche Kranke in der Heil- und Pflege-Anstalt Lindenhaus.

Zu verdingen sind:

1. die Erd- und Maurerarbeiten,
2. die Lieferung der Ziegelsteine,
3. " " des Mauerandes,
4. " " des gebrannten Kalkes,
5. " " des Cementes,
6. " " der eisernen Träger,
7. " " der eisernen Anker und
8. die Zimmerarbeiten nebst Holzlieferung.

Zeichnungen und Bedingungen dazu liegen beim Fürstlichen Bauamt aus, woselbst auch die Vordrucke für die Preisverzeichnisse zu haben sind. Die Angebote sind verschlossen einzureichen und zwar bis zum Mittwoch, den 24. September, wo sie in Gegenwart der erschienenen Bewerber um 10 Uhr im ehemaligen Männerhause zu Lindenhaus eröffnet werden.

Lemgo, den 12. September 1902.

Fürstliches Bauamt.
Hermann.

In der Nacht vom 8./9. September l. J. ist bei dem Schlachter und Gastwirth Friedrich Schierenberg in Horn ein Einbruchsdiebstahl verübt, wobei den Dieben 1 Kiste mit 100 Cigarren in die Hände gefallen ist.

Nach der Art der Ausführung des Diebstahls kommen als Thäter die Personen in Frage, welche die Diebstähle in Loßbruch und Leopoldshöhe ausgeführt haben. — Siehe Bekanntmachung vom 14. und 15. August l. J. Amtsblatt Nr. 65. —

Es wird um Mittheilung aller solcher Um-

stände, auch der an sich geringfügigsten, erjucht, welche zur Ermittlung der Diebe führen können.

Detmold, den 12. September 1902.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Die s. Zt. unter den Schafen des Landwirths Volland in Rothenstief ausgebrochene Räude ist erloschen.

Detmold, den 8. September 1902.

Fürstliches Verwaltungsamt.
K. Piderit.

Unter den Schweinen des Zieglers Adolf Rüterkamp auf Nr. 123 und des Kolons Schirlau Nr. 152 zu Heidenoldendorf ist die Rothlauffeuche ausgebrochen.

Detmold, den 8. September 1902.

Fürstliches Verwaltungsamt.
K. Piderit.

Kolon Heißenberg Nr. 14 zu Pivitsheide B. L. beabsichtigt, das ihm gehörige alte und baufällige Stauwerk im Rethlager Bach zwischen den Parzellen 284 im Kartenblatt 1 der Gemarkung Pivitsheide B. L. und 54 im Kartenblatt 3 der Gemarkung Hörste abzureißen und einige Meter oberhalb der jetzigen Stelle wieder aufzubauen. Zeichnungen und Beschreibungen der Anlage liegen vom 13. d. Mts. 14 Tage lang zur Einsichtnahme hier aus; solches wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Einreden, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, innerhalb derselben Zeit bei Meldung des Verlustes bei uns vorzubringen und zu begründen sind.

Detmold, den 11. September 1902.

Fürstliches Verwaltungsamt.
K. Piderit.

Unter den Schweinen des Kolons Steinmeier in Hengstheide, Bauerschaft Vieme, ist die Rothlauffeuche ausgebrochen.

Brake, den 11. September 1902.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Ein Schwein des Colons Beermann zu Schweineberg, Bauerschaft Schwelentrup, ist gestern wegen Rothlaufs nothgeschlachtet.

Brake, den 11. September 1902.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Der Steckbrief vom 19. August 1902 gegen den Tischler Carl Schulz, früher in Detmold, ist erledigt.

Detmold, den 6. September 1902.

Fürstliches Amtsgericht I.

Zwangsversteigerung.

Auf Antrag des Verwalters in dem Konkursverfahren über das Vermögen des Ziegelmeisters August Baische Nr. 84 in Sonneborn soll der in Sonneborn und Barntrop belegene, im Grundbuche von Sonneborn Band 1 Blatt 22, im Grundbuche von Barntrop Band 1 Blatt 40 und der Antheil an den im Grundbuche von Sonneborn Band 3 Blatt 43, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Ziegelmeisters August Baische Nr. 84 in Sonneborn eingetragene Grundbesitz in einer Größe von 72 a 61 qm, mit 14 Mark 45 Pf. Reinertrag und 90 Mark Miethwerth bezw. 66 a 24 qm und 4 Mark 67 Pf. Reinertrag am

Mittwoch, den 29. Oktober 1902,

Nachmittags 3 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht an Ort und Stelle versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. August 1902 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berück-

sichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Alverdissen, den 8. September 1902.

Fürstliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Für die Folge werden neben den bisherigen Controlorten in folgenden Orten Kontrolversammlungen abgehalten werden:

1. In Schlangen, Bezirk des Hauptmeldeamts Detmold;

für die Bauerschaften Schlangen und Kohlstädt des Amtes Horn und die Bauerschaft Hausenbeck des Amtes Detmold.

2. In Wendlinghausen, Bezirk des Meldeamtes Lemgo;

für die Bauerschaften Wendlinghausen, Hasebeck, Hillentrup, Lütte und Sommerfeld nebst den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden des Amtes Brake.

3. In Rathhof, Bezirk der Bezirkskompagnie Blomberg;

für den Flecken Börsingfeld, die Bauerschaften Rathhof, Bremke, Göstrup, Laßbruch, Rott, Asmissen und Schönhagen nebst den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden des Amtes Sternberg.

Detmold, den 21. Juni 1902.

Königliches Bezirkskommando.

von Schroeder.

Oberstleutnant z. D. und Kommandeur.

